

[1749]

"DISSERTATION¹ SUR MARIE D'ARRAGON FEMME [FICTIVE] DE L'EMPE-
REUR OTHON III.", "PAR M LE BARON [BEAT FIDEL] DE ZUR-
LAUBEN INSERE DANS LES MEMOIRES DE L'ACADEMIE ROYALE
[D.H. LUDWIGS XV.] DES INSCRIPTIONS ET BELLES LETTRES A
PARIS, LUE [EN SEANCE] ... 1749"²

Meier/Zurlaubiana "Werkverzeichnis" 1239 Nr. 29

s. Histoire et mémoires XXIII 220-227 [Berichtende Zusammenfassung von Zur-
laubens Vortrag]

- 1) Die vorliegende Arbeit scheint noch nicht die endgültige Fassung des von Zurlauben in der Académie des Inscriptions et Belles Lettres in Paris gehaltenen Vortrags zu sein, weist sie doch noch relativ viele Einschübe, Umstellungen und Ergänzungen auf. Die recht häufigen Literaturangaben hat der Autor dem damaligen Brauch entsprechend in Form von Randglossen gebracht; diese sind nicht durch Anmerkungsnummern sondern durch Buchstaben kenntlich gemacht.

Ganz am Schlusse des Textes findet sich von anderer Hand:

"Le droit de se livrer à L'imagination la plus hardie fut toujours Le privilege des poetes et des peintres".

- 2) Die Angaben bezüglich der Autorschaft, der Publikation und des Vortrags in der Akademie wurden von Zurlauben erst Jahre später angebracht.

AH 112, 185-204 - Blatt 204 leer; wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 1-36 aufweist

1739 Januar 12.

A

ABRECHNUNG, AUSGESTELLT VON DER KANZLEI [DER ABTEI] MURI,
BEZÜGLICH DER HINTERLASSENSCHAFT VON PETER BUCK, VON
ALTHÄUSERN¹

Gl. ss hlr.

"Auff schriftliches begehren Johannes Buggen von
Altheüseren Soldat under (tit) herren Brigadier,
und Garde haubt.^m [Beat Franz Plazidus] Zurlauben
Garde Compagnie in franckhreich, ist dessen Vatter
Peter Buggen seel gütlin [in Althäusern],
sambt aller fährnus an Johannes stöckhlin [=Stöck-
li] seinen [?]² Leontis [Stöcklis, beide von Althäusern?] seel. sohn, als meist bietenden, verkaufft worden, umb

255

Daraus hat Müessen Bezahlt werden ...[:]
Erst[ens] des Adam Kretzen [von Althäusern?], so
auff dem Haus als eine schuld gestanden

30